

AK-Hauptgeschäftsführer Thomas Otto stellte das Weiterbildungsportal beim „Go-live“ mit den Ministerinnen Christine Streichert-Clivot und Anke Rehlinger vor.



Stöbern Sie einfach mal drin!

NEUES WEITERBILDUNGSPORTAL Nutzer haben sehr viele Möglichkeiten

Saarländerinnen und Saarländer, die sich für Weiterbildung interessieren, finden ab sofort alles zur Thematik auf einer „Plattform“. Das neue Weiterbildungsportal bündelt eine Fülle von Informationen und beinhaltet mehrere tausend aktuelle Kurs- und Seminarangebote.

Von Wulf Wein

Das neue Online-Portal für Weiterbildung im Saarland fußt sozusagen auf einem bewährten „Internet-Tool“, das die Arbeitskammer bereits seit vielen Jahren anbietet, der Weiterbildungsdatenbank Saar. Ab sofort erhalten alle Interessierten unter www.weiterbildungsportal.saarland einen umfassenden Überblick über das umfassende regionale Angebot an Weiterbildungsveranstaltungen, entsprechende Förderprogramme, Beratungsstellen, Kontaktpersonen und vieles mehr. Die Nutzung ist sehr bedienungsfreundlich und richtet sich an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Unternehmen und Verwaltungen sowie die Anbieter von Weiterbildungskursen.

Beim „Go-Live“ des Portals am 31. Mai (also der Freischaltung der Webseite) sagte Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Kapital eines jeden Unternehmens. Um

in den Zeiten des technologischen und organisatorischen Wandels wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen die Beschäftigten gut ausgebildet sein, um Schritt halten zu können. Arbeitsplätze zu sichern und unternehmerischen Erfolg zu gewährleisten, seien zwei Seiten derselben Medaille. Der Schlüssel dazu liege in der Qualifizierung. „Für Unternehmen bedeutet sie den Erhalt ihrer Leistungsfähigkeit, für Beschäftigte stärkt Weiterbildung nicht nur ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sondern trägt auch zur persönlichen Weiterentwicklung bei“, sagte Rehlinger.

„Attraktive Plattform“ für Angebot und Nachfrage

Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot ergänzte: „Bildung eröffnet Chancen und Perspektiven. Das gilt für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene. Auf dem Weg aus der Corona-Krise ist gerade auch die Weiterbildung für Erwachsene wichtig. Sie ist ein zentraler Baustein im Konzept des lebenslangen Lernens.“ Arbeitnehmer, Weiterbildungsinteressierte und Betriebe bräuchten einen möglichst niedrigschwelligen und guten Zugang zu bestehenden Weiterbildungsangeboten. Die Träger müssten ihre Angebote mög-

lichst unkompliziert und übersichtlich präsentieren können. Das neue Portal biete dafür eine „attraktive Plattform“. Damit würden Angebot von und Nachfrage nach Weiterbildungen jetzt noch besser zusammengebracht, was „ein echter Meilenstein“ sei, so Streichert-Clivot.

Für AK-Hauptgeschäftsführer Thomas Otto ist Weiterbildung der entscheidende Schlüssel, um den Strukturwandel und die damit einhergehende Transformation aktiv und im Sinne der Beschäftigten zu gestalten: „Weiterbildung eröffnet bei den heute schon erkennbaren Veränderungen an den Arbeitsplätzen der Beschäftigten Chancen und bietet Schutz.“ Das Portal biete gebündelte Informationen zu Fördermöglichkeiten, eine gezielte Kursuche, eine virtuelle Weiterbildungsberatung und Themenportale, die Weiterbildung in Zukunftsbranchen in den Fokus rückten, erläuterte Otto. Er empfahl allen Interessierten: „Stöbern Sie doch einfach mal drin rum!“

Konzipiert und finanziert wird das Portal im Rahmen einer Kooperation von AK Saar und den für Weiterbildung zuständigen Ministerien. Zum Start stehen 145.000 Euro für das Projekt zur Verfügung. Beide Ministerinnen lobten den großen Anteil der Arbeitskammer bei den aufwendigen Vorarbeiten ausdrücklich.

Anklicken lohnt sich: www.weiterbildungsportal.saarland